

CDU – Fraktion im Rat der Stadt Schwelm

Bürgermeisterin der Stadt Schwelm
Frau Gabriele Grollmann
Rathaus – Hauptstraße 14
58332 Schwelm

20. August 2018

Verleihung des „Heimatpreises“ durch die Stadt Schwelm

Sehr geehrte Frau Grollmann,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Schwelm übersendet Ihnen die nachfolgenden Anträge mit der Bitte, diese dem Rat und seinen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen:

Der Rat der Stadt Schwelm beschließt:

1. Die Stadt Schwelm verleiht im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel ab dem Jahr 2019 jährlich einen Heimatpreis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Land Nordrhein-Westfalen (Bezirksregierung Arnsberg)
 - a. einen Antrag auf Förderung in Höhe von 5.000 € (sog. „Heimat Preis“) für das Jahr 2019 und
 - b. sofern vom Land ausgelobt und im Rahmen der Haushaltsmittel verfügbar jeweils für die Folgejahre entsprechend weitere Anträge

zu stellen.

3. Als Preiskriterien werden die in der Begründung aufgeführten drei Punkte zugrunde gelegt. Die jeweiligen Preisträger werden jährlich auf Vorschlag der Verwaltung vom Ältestenrat bestimmt.

Begründung:

Die Landesregierung hat Mitte August 2018 unter dem Motto „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ ein Landesprogramm zur Förderung und Stärkung unserer vielfältigen Heimat aufgesetzt. Ziel ist es laut Ministerin Ina Scharrenbach, die in unserem Land ehrenamtlich für den Erhalt

von Traditionen tätigen Frauen und Männer in ihrem Engagement für unsere Gesellschaft bei der Pflege des Brauchtums, der Erhaltung und Stärkung des regionalen Erbes und der Vielfalt zu unterstützen.

Im Rahmen dieses Förderprogramms sind fünf unterschiedliche Förder-Elemente entwickelt worden, mit denen die Landesregierung rund 150 Millionen Euro bis 2022 zur Gestaltung der Heimat vor Ort, in Städten und Gemeinden und in den Regionen zur Verfügung stellen will.

Ein Element ist der sog. **Heimat-Preis**, der für innovative Heimatprojekte ab 2019 ausgelobt werden soll und der die konkrete Arbeit vor Ort belohnen sowie zugleich nachahmenswerte Praxisbeispiele liefern soll.

Die Auszeichnungen sollen eine Wertschätzung der (überwiegend) ehrenamtlich Engagierten sein und von den Kommunen vergeben werden, wobei sich die Sieger anschließend dem Wettbewerb auf Landesebene stellen.

Unmittelbare Zuwendungsempfänger sind somit Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen. Kleinere Gemeinden erhalten vom Land ein Preisgeld von 5.000 Euro zur Verfügung gestellt, sofern sie sich per Ratsbeschluss zur Teilnahme entscheiden.

Laut Verlautbarung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen kann die erste Preisverleihung im Jahr 2019 erfolgen, sofern sich eine Gemeinde per Ratsbeschluss dafür ausspricht, lokal den „Heimat-Preis“ vergeben zu wollen, entsprechende Preiskriterien vereinbart und noch im laufenden Jahr 2018 den Antrag bei der jeweils zuständigen Bezirksregierung gestellt hat. Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen wird für das Jahr 2019 auf die Festlegung eines Schwerpunktes verzichten, so dass die Gemeinden und Gemeindeverbände für die Erstvergabe eines „Heimat-Preises“ vor Ort ggf. eigene Schwerpunkte setzen können.

Als Preiskriterien für den Heimatpreis Schwelm sollen gelten:

- natürliche oder juristische Person(en)
- herausragende und/oder langjährige Leistungen in der Pflege von Brauchtum, Heimat, Tradition, Geschichte, Nachbarschaftswesen etc....
- lokaler Bezug, weil in der oder für die Stadt Schwelm tätig oder in ihrem lokalen Umfeld, sofern dieses in der Vergangenheit zum Schwelmer Einfluss- und Wirkungsbereich zugehörig zählte.

Potentiell in Betracht kommen somit zum Beispiel Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine, die sich in der Pflege des Schwelmer Brauchtums und der Heimatpflege verdient gemacht haben.

Oliver Flühöh
(Vorsitzender)